

Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließlich des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Ercheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinste Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gepaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Sernsprecher Nr. 210.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

60. Jahrgang.

Nr. 283.

Sonnabend, den 6. Dezember

1913.

Sonnabend, den 6. Dezember 1913,
nachmittags 2 Uhr

sollen in der Restauration „Zentralhalle“ hier
1 Sofa mit Umbau, 1 **Warenschrank**, 2600 Stück Zigarren und 600
Flaschen **Sieghäbler Sauerbrunnen**
an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.
Eibenstock, den 6. Dezember 1913.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers **Friedrich August Otto Kloss** in Eibenstock soll mit Genehmigung des Konkursgerichts die Schlussverteilung erfolgen. Dazu stehen 1955,19 Mark zuzüglich der Zinsen der Hinterlegungsstelle zur Verfügung. Zu berücksichtigen sind 57 Mark bevorrechtigte, 4213,18 Mark nichtbevorrechtigte Forderungen. Ein Verzeichnis dieser Forderungen ist zur Einsicht für die Beteiligten auf der Gerichtsschreiberei des Rgl. Amtsgerichts Eibenstock niedergelegt.
Eibenstock, den 5. Dezember 1913.
Der Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Hassfurthner**.

Deutscher Reichstag.

182. Sitzung vom 4. Dezember 1913.

Am Tische des Bundesrates: v. Bethmann Hollweg, Dr. Delbrück, v. Falkenhayn, Visco, Dr. Kühn, Mandel. Das Haus und die Tribünen sind vollbesetzt. Präsident Dr. Kaempf eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten. Die Vorlage über die Handelsbeziehungen wird endgültig angenommen und dann wird die Besprechung der Interpellation über Zabern fortgesetzt.

Reichskanzler von Bethmann Hollweg:
Man hat mir vorgeworfen, ich hätte von den Zivilbehörden in Elsaß-Lothringen gänzlich geschwiegen; das bedeute wohl deren Desavouierung. Mir ist nicht eingefallen, durch mein Schweigen eine Kritik an der Haltung der Zivilbehörden zu üben. Es handelt sich gestern und wahrscheinlich auch heute um Angriffe gegen das Verhalten der Militärverwaltung. Das ist doch der Kern der Sache. (Unruhe links). Unrichtig ist es auch, daß ich mich lediglich auf Militär- nicht auf Zivilberichte berufen hätte. Ich kenne die Zivilberichte ganz genau. (Lärm und Widerspruch links). Ich mache eine Pause, bis es dem Präsidenten gelungen ist, Ruhe zu schaffen. (Präsident Dr. Kaempf läutet anhaltend mit der Glocke). Reichskanzler von Bethmann Hollweg fortsetzend: Ich habe bei meiner Darstellung die Zivilberichte verwertet und ausdrücklich betont, daß über die Frage, ob die zivilen Sicherheitsorgane versagt hätten, ein scharfer Widerspruch der Ansichten zwischen der Militär- und Zivilverwaltung besteht. Ich gab weiter der mangelnden Kooperation zwischen Militär- und Zivilbehörde einen guten Teil der Schuld an den unerfreulichen Vorgängen und sagte schließlich, daß nur ein andauernder Kontakt zwischen beiden uns zu normalen Verhältnissen zurückführen könne. Wie hätte ich das ohne Berücksichtigung der Zivilberichte sagen können. Bei der Darlegung der Vorgänge, bei denen das Militär einschritt, mußte ich mich natürlich an die Militärberichte halten. Von den Verfassungen und der Behandlung der Verhafteten habe ich ausdrücklich gesagt, daß sie im Gesehe keinen Grund finden. Wie kann man denn unparteiischer über solche Dinge sprechen? (Lachen links). Herr v. Capper hat aus meiner Rede Zweifel über meine künftige Politik im Elsaß hergeleitet. Ich habe mich so oft darüber ausgesprochen und bin so vielen Anfeindungen deswegen ausgesetzt gewesen von verschiedensten Seiten, daß darüber kein Zweifel bestehen kann. Die traurigen Ereignisse von Zabern haben mich in meinen Ansichten nicht wankend gemacht. Da ich über Dinge sprach, die noch der gerechtfertigten und disziplinarischen Abmüdung harren, mußte ich mir Reserve auferlegen. Ich bin konsequent in meiner Politik. (Lachen links). Ich habe mich in voller Uebereinstimmung mit dem Statthalter Grafen Wedel für die Einführung der Verfassung in den Reichslanden eingesetzt, nicht aus Nachgiebigkeit gegen die Demokratie, sondern in der Ueberzeugung, daß wir nicht vorwärts kommen, wenn wir nicht ablassen von dem fruchtlosen Bestreben, aus dem süddeutschen Reichslander einen norddeutschen Preußen zu machen. (Beifall). Dazu kommt, daß wir eine Politik unter Berücksichtigung der Stammeseigenart und des geschichtlichen Charakters der Einwohnererschaft führen. Ich richte nochmals einen Appell an die Elsaß-Lothringer, sich nicht in übertriebener Empfindlichkeit wie jetzt abseits zu stellen. (Widerspruch links), sondern mitzuarbeiten. Man hat mir gesagt, gerade die Verfassung habe die jetzigen schlechten Zustände herbeigeführt. Wir hatten auch vor der Verfassung unerfreuliche Erscheinungen. Wenn wir vorwärtskommen wollen, müssen wir mit ruhiger und fester Hand an der eingeschlagenen Politik festhalten. In dieser ersten Stunde müssen wir auf die Zukunft sehen. Ich nenne die Stunde nicht ernst, etwa weil meine Stellung ge-

fährdet sei, oder weil die Herren nachher die Mißbilligung gegen mich beschließen werden; deshalb nenne ich die Stunde nicht ernst, (stürmisches Hört! Hört! links), sondern weil sich aus der tiefen Erregung die Gefahr aufgetan hat, daß eine Kluft zwischen Armee und Volk geschaffen werden soll. Deshalb sagte ich, die erste Aufgabe sei die Herstellung der Harmonie zwischen Militär- und Zivilverwaltung. (Lachen links. Zurufe: Sagen Sie das dem Kriegsminister!) Ich stehe hier in vollem Einvernehmen mit dem Kriegsminister (stürmisches Hört! Hört! links und im Zentrum). Eine Nebenregierung existiert nicht. (Widerspruch links). Es existiert nur eine Hauptregierung, für die ich dem Kaiser verantwortlich bin, und wenn ich diese Verantwortung nicht mehr tragen zu können glaube, werden Sie mich nicht mehr auf diesem Platze sehen. Ohne vertrauensvolles Zusammenarbeiten, an dem es leider in Zabern fehlte, kann nichts gebessert werden. Dieser Gesichtspunkt ist von der obersten Stelle den beteiligten Behörden im Anschluß an die Vorgänge in Zabern wiederholt und nachdrücklich ins Gewissen geschrieben worden. Selbstverständlich hat der kommandierende General die Weisung erhalten, dafür zu sorgen, daß nirgends das Gesehe überschritten werde. Es beruht auf dem Willen der allerhöchsten Stelle, daß Militär- und Zivilverwaltung Hand in Hand gehen unter voller Wahrung der Kompetenzen und von Gesehe und Recht. Was in der Vergangenheit geschehen ist, wird seine Sühne finden. Wir können das, was geschehen ist, für die Zukunft nicht wiederherstellen auf der Grundlage von Gesehe und Recht. (Lebh. Beifall rechts, Zischen links). Nachdem der Präsident hierauf die Mitteilung gemacht hatte, daß auch von sozialdemokratischer Seite ein Mißtrauensantrag eingebracht worden sei, und eine fast belanglos zu nennende Debatte sich dem angeschlossen, sah man mit Spannung der Abstimmung entgegen. Diese war eine namentliche und wurde über beide Anträge, die bekanntlich ein **Mißtrauensvotum** für den Reichskanzler bedeuten sollten, gemeinsam vorgenommen. Sie ergab, wie es nicht anders zu erwarten war, eine bedeutende Mehrheit für die Anträge, da nur die beiden konserverativen Gruppen mit 54 Abgeordneten gegen den Antrag waren, während sämtliche übrigen Parteien mit 293 anwesenden Mitgliedern das Mißtrauensvotum aussprachen. Schon vorher war gerüchelt worden, daß Herr v. Bethmann Hollweg, der heute unter großer innerer Erregung gesprochen hatte, sich zum Vortrage nach Donaueschingen begeben werde, wohin auch der Statthalter Graf Wedel und der kommandierende General befohlen wurden. Infolgedessen beginnt man auch morgen noch nicht mit der Statsehung, die erst am Dienstag ihren Anfang nehmen soll, sondern man berät morgen die Arbeitslosenversicherung.

Tagesgeschichte.

Deutschland.

— Entscheidung in Donaueschingen. Infolge der Zaberner Vorgänge hat sich der Reichskanzler zum Vortrage beim Kaiser nach Donaueschingen begeben. Der Statthalter Graf Wedel und der kommandierende General des 15. Armeekorps sind dorthin befohlen worden.
— Abschiedsgesuch. Der kommandierende General des 11. Armeekorps, General der Infanterie Freih. v. Schesser-Bohadel beabsichtigt, aus Gesundheitsrücksichten seinen Abschied einzureichen.
— Festnahme eines englischen Berichterstatters in Zabern. Als Donnerstag mittag ein englischer Berichterstatter der „Daily Mail“ den Versuch machte, den vorübergehenden Leutnant Schabt

zu fotografieren, wurde er auf Antrag des Leutnants von einem Gendarm verhaftet und der Apparat beschlagnahmt. Nach einer Viertelstunde wurde der Korrespondent wieder aus der Haft entlassen.
— Werber für die Fremdenlegion in den Reichslanden. Die „Braunschw. Landesztg.“ erfährt aus einer Quelle, daß eine von den Behörden eingeleitete Untersuchung das Vorhandensein einer ausgedehnten Organisation von Helfershelfern für die französische Fremdenlegion in den Reichslanden erwiesen hat. Es sind in den letzten Tagen im Reichslande mehrere Festnahmen in dieser Angelegenheit erfolgt. Im Laufe der Untersuchung wurde ferner ermittelt, daß die Schuldigen ausschließlich im Dienste der französischen Nachrichtenorganisation in Belfort stehen, mit der französischen Geesverwaltung selbst aber keine Verbindung unterhalten.

Frankreich.

— Deutsche Ausbildung für die bulgarischen Offiziere? In Pariser diplomatischen Kreisen hält man es, wie der „Wiener Neuen Freien Presse“ gemeldet wird, für sicher, daß Rußland auch weiter seine schützende Hand über Serbien halte, und daß eine bulgaro-russische Stimmung in Petersburg herrsche, die auch in Paris empfunden werde. Eine soeben eingegangene Nachricht, die bulgarische Regierung habe zugestimmt, daß die Offiziere der bulgarischen Armee ausschließlich in deutschen Militärbildungs-Anstalten ihre Ausbildung suchen sollen, und daß Bulgarien fortan bloß nach Deutschland seine Offiziere schicken wolle, werde in Paris viel kommentiert.

Deutsche und sächsische Nachrichten.

— Eibenstock, 5. Dezember. Wie bereits gestern mitgeteilt, ist Herr cand. rev. min. Franke, z. Z. Mitglied des Predigerkollegs zu St. Pauli in Leipzig, durch das ev.-luth. Landeskonsistorium zum 2. Diakonus an unserer Kirche designiert worden. Diese Designation ist erfolgt auf Grund der gesetzlichen Bestimmung, daß neubegründete geistliche Stellen, zu welchen eine Beihilfe aus Staatsmitteln gewährt wird, zum ersten Mal durch die oberste Kirchenbehörde direkt besetzt werden, ohne daß also der Gemeinde bez. dem Kirchenvorst. ein Wahlrecht zusteht. Nur das Recht auf eine sogenannte Probepredigt hat der Kirchenvorstand. Weil nun aber eine recht baldige Besetzung der Stelle dringend erwünscht ist, da die amtierenden Geistlichen durch die schon lang andauernde Vakanz derselben und die des Kirchenamtes sowie Krankheit sehr in Anspruch genommen gewesen sind, hat der Kirchenvorstand von einer Probepredigt abgesehen, zumal nach den eingezogenen Erlaubigungen der Designat für die Stelle an unserer Kirche als durchaus geeignet angesehen werden kann. Dadurch ist es möglich geworden, daß Herr cand. Franke bereits am 4. Adventsontage in sein Amt eingewiesen werden kann und bereits während der Weihnachtszeit drei Geistliche in der Gemeinde tätig sein werden. Möge demselben bei seinem Kommen eine freundliche Aufnahme zu teil werden, seine Arbeit aber jederzeit eine gesegnete sein!
— Eibenstock, 5. Dezember. In der Liste der Veteranen, die seinerzeit gelegentlich des Komblumentages veröffentlicht ist, wurde der Sattlermeister Herr Bernhard Müller hier irrtümlich nicht als Veteran genannt. Herr Müller hat darauf den zuständigen Stellen seinen Militärpaß vorgelegt, aus dem hervorgeht, daß genannter Herr 1866 als Landrekut bei der 1. Eskadron des 1. Reiterregiments eingetreten und als Reiter bei der „Depot-Schwadron Kronprinz“ mit in Oesterreich war. Somit kann sich Herr Müller mit Recht als Veteran betrachten.
— Dresden, 4. Dezbr. Der Sächsische Landtag wird am 18. Dezember bis zum 12. Januar 1914 in die Ferien gehen.

Dresden, 4. Dezember. Beim städtischen Quartieramt sollen zur Verhütung von Störungen bei Mobilmachungen Änderungen der Quartiergeber-Verzeichnisse vorgenommen werden. Bei der Neuordnung der Geschäfte des Quartieramtes hat sich nämlich ergeben, daß der fünfte Teil von den 978 Stück Quartiergeberverzeichnissen durch Abmischung unübersichtlich geworden ist und im Mobilmachungsfall große Störungen verursachen könnte. Um diesen Mängeln abzuhelfen, soll für diese Verzeichnisse das Kartenstempel eingeführt werden, wozu die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan bereits eingestellt worden sind.

Chemnitz, 4. Dezember. Die Jugendstraffammer des Landgerichts verurteilte heute den am 1. August 1897 in Geithain geborenen Handarbeiter Karl Hermann Seifert, der in Chemnitz am 10. Oktober d. J. seine sechste 22 Jahre alte Schwester ermordet und den Leichnam dann in einen Koffer verpackt hatte, zur höchsten zulässigen Strafe von 15 Jahren Gefängnis.

Hainichen, 3. Dezember. Beim Abtragen einer alten Lehmwand auf der Bruchruine des Schmidt'schen Gutes in Berthelsdorf fand man 4 Blechbüchsen mit einer Anzahl von Geldstücken, die sämtlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen und sehr gut erhalten sind. Man nimmt an, daß die Münzen während des 7jährigen Krieges oder in den Befreiungskriegen 1812-13 dorthin verstreut wurden.

Sächsischer Landtag.

Dresden 4. Dezember. 1. Kammer. Auf der Tagesordnung stehen zwei kleine Gesetzentwürfe, zunächst der Entwurf zur Abänderung des Gesetzes betreffend die Ergänzung und Abänderung des Gesetzes über die Zusammenlegung von Grundstücken vom 23. Juni 1861. Die unveränderte Annahme der Vorlage wird beschlossen. Der zweite auf der Tagesordnung stehende Gesetzentwurf betrifft die Zwangsvollstreckung gegen den Staatsfiskus. Auch der Gesetzentwurf wird unverändert angenommen.

Dresden 4. Dezember. 2. Kammer. Der Präsident eröffnet die Sitzung kurz nach 11 Uhr. Auf der Tagesordnung steht die Schlussberatung über mehrere Etatskapitel. Abg. Fräßdorf (Soz.) ersuchte darauf hinzuwirken, die Frage der Unterstützung Arbeitsloser durch die Gemeinden bald auf die Tagesordnung zu setzen. Staatsminister Graf Bismarck v. Saldern erklärt sich bereit, darauf im Laufe der nächsten Woche zu antworten. Sämtliche Etatskapitel werden einstimmig und debattelos nach den Anträgen der Finanzdeputation A erledigt. Nächste Sitzung morgen vormittag 9 1/2 Uhr.

Wettervorhersage für den 6. Dezember 1913.
Lebhafte Nordwestwinde, wolkig, etwas kälter, zeitweise Niederschlag.
Niederschlag in Eibenstock, gemessen am 5. Dezbr., früh 7 Uhr: 0,0 mm - 0,0 l auf 1 qm Bodenfläche.

Fremdenliste.
Ueberrückte haben im Rathhaus: Paul Schneider, Kraftwagenführer, Plauen i. V. Reichshof: P. Bildauer, Bezirkschulinspektor, Schwarzenberg. Georg Schelm, Kfm., Leipzig. Martin Bahl, Kfm., Leipzig. Kühner, William, Kfm., Annaberg. Ludwig Kühner, Kfm., Leipzig. Richard Seidenfuß, Kfm., Chemnitz. Bruno Richter, Kfm., Jwidau. Anna Härtel, Schneiderin, Jwidau. Paul Richter, Kfm., Ehrenfriedersdorf. Stadt Leipzig: Arthur Körner, Kfm., Jwidau. Emil Wagner, Kfm., Kriebitzsch. Arthur Schulz, Ingenieur, Stollberg i. G. Curt Pfähler, Kfm., Dresden.
Engl. Hof: Paul u. Helene Leitner, Hans Hampe, sämtl. Schauspieler, Eibenstock.
Gasthaus: Brauerei: Paul Hopf, Stickermeister, Plauen i. V.

Kirchl. Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
vom 30. November bis 6. Dezember 1913.
Aufgehoben: 88 Otto Walter Hegmann, Maschinenfischer hier, S. des Emil August Hegmann, Waldarbeiters hier u. Rosa Helene Schultes, Kontoristin hier, L. des Joseph Schultes, Schuhmachereiffers hier. (Getraut: 65) Georg Albert Ott, Waldarbeiter in Wildenthal u. Olga Alara geb. Georgi hieselbst. 66) Hans Rudolf Engmann, Wirtschaftsgelhilfe hier u. Marie Wilba geb. Becker hier. (Getraut: 264) Hans Otto Linger. 265) Ernst Fritz Georgi. 266) Walter Georg Werner. 267) Rudolf Herbert Werner. 268) Walter Gerhard Vogel.
Verlobt: 174) Friederike Wilhelmine Bauer geb. Derfurth, Ehefrau des Albrecht Bauer, ans. Os. u. Zimmermanns hier, 80 J. 1 M. 26 J. 175) Paul Walter Hutschenreuther, S. des Paders Richard Bernhard Hutschenreuther hier, 7 M. 3 J.

Am 2. Advent.
Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Pfarrer Starke. (Text: Röm. 15, 4-13) Darnach Beichte u. heil. Abendmahl. Pastor Wagner.
Jünglingsverein: abends 7/8 Uhr: Versammlung im Diakoniat.

Abends 8 Uhr: Kirchl. Unterhaltungsabend für die weibliche Jugend mit Lichtbildervorführung in der Turnhalle.
Nachm. 5 Uhr: Kirchenkonzert, veranstaltet von Herrn Kantor Hennig zum Besten des Orgelreparaturfonds.

Sep. ev.-luth. St. Johanniskirche.
Vorm. 10 Uhr: Lesegottesdienst. Nachm. 7/8 Uhr: Predigt u. Katechismusstunde in Sofa. Montag abends 7/8 Uhr: Adventspredigt in Sofa.

Methodisten-Gemeinde.
Sonntag vorm. Klavierkonzerte. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 7 Uhr: Predigtgottesdienst. Prediger D. Georgi. Abends 7/8 Uhr: Jugendbundesvers. Montag abends 7/8 Uhr: Bibelstunde. Hilfspred. A. Nothke. Einl.: Johannes 6, 68/69.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Dom. II. Advent. (Sonntag, den 7. Dezember 1913.)
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt über Röm. 15, 4-13. Pastor Ruppel. Nach dem Gottesdienst Beichte u.

heil. Abendmahl. Pfarrer Wolf. Abends 6 Uhr: Predigtgottesdienst über Jes. 40, 1-5. Pfarrer Wolf.
Jünglingsverein: abends 8 Uhr: Versammlung.
Kirchennachrichten aus Carlsefeld.
2. Advent. (Sonntag, den 7. Dezember.)
Vorm. 7/10 Uhr: Lesegottesdienst.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 5. Dezember. Die „Voss. Ztg.“ teilt mit: In Regierungskreisen herrscht die Auffassung vor, daß Herr von Bethmann Hollweg nicht zurücktreten werde. Vermutlich wird ein Ausweg aus der kritischen Lage in der Weise gesucht werden, daß sowohl Graf Welbel als General Teimling eine Wink bekommen werden, daß sie nicht ganz korrekt gehandelt haben und beide ihren Posten nach einiger Zeit verlassen werden. General Teimling wahrscheinlich unter Beförderung.

Strasbourg, 5. Dezember. Mit großer Spannung wurden gestern wieder hier die Nachrichten über die Reichstagsführung erwartet; und als um 5 Uhr die ersten Extrablätter kamen, bemächtigte sich der Bevölkerung wieder große Erregung. Wenn man auch zugibt, daß der Reichskanzler gestern in einem für Elsaß-Lothringen günstigen Ton gesprochen hat und man manche seiner Sätze in Elsaß-Lothringen unterschreiben kann, aber am Kernpunkt der Sache ist nichts geändert.

Hamburg, 5. Dezember. Der Dampfer „Acilia“ von der Hamburg-Amerika-Linie wird seit dem 28. Oktober vermisst und wird jetzt von der Gesellschaft vollständig verloren gegeben. Das Schiff hatte 45 Passagiere und 49 Mann Besatzung an Bord. Unter den Umgekommenen soll sich auch eine große Anzahl Deutscher befinden, doch wird dies erst genau festzustellen sein, wenn die Passagier- und Besatzungslisten aus Valparaiso hier eingetroffen sind.

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter machen schon darauf aufmerksam, daß eine Auflösung der Kammer nicht unwahrscheinlich sei.

Paris 5. Dezember. Ribot, der vom Präsidenten Poincaré gestern mit der Neubildung des Kabinetts betraut worden ist, erklärte einem Vertreter des „Echo de Paris“, er hoffe, daß es ihm gelingen werde, bis heute Nachmittag ein Kabinett zusammenzustellen. Auf die Frage, ob er zunächst ein provisorisches oder ein dauerndes Kabinett stellen werde, erklärte Ribot, er werde alles versuchen, ein lebensfähiges Kabinett zu bilden.

Kursbericht vom 4. Dezember 1913. Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Abteilung Eibenstock.

Deutsche Fonds.	Dresdner Stadtanl. von 1906	Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pflbr. Ser. 28	Dresdner Bank	Canada-Pacific-Akt.
Reichsanleihe	1908	Leipa. Hypoth.-Bank Ser. 15	Sächsische Bank	Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr)
" "	Magdeburger Stadtanl. von 1906	Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pflbr. S. 9	Industrie-Aktion.	ehubert & alzer Maschinenf. A.-G.
" "	Ausländische Fonds.	Schwarzburg Hyp.-B.-Pflbr. S. 8	Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges.	Stöhr & Co. Kammgaraspinnerei
Proussische Consols	Oesterreichische Goldrente	Industrie-Obligationen.	Wanderer-Werke	Weisthaler Aktienspinnerei
" "	Ungarische Goldrente	Chemnitzer Aktienspinnerei	Chemnitz Aktien-Spinnerei	Vogtl. Maschinenfabrik
" "	Ungarische Kronenrente	Sächsische Maschinenfabrik	Chemn. Werkzeugmachf. (Zimmern.)	Harpener Bergbau
Sächs. Rente	Chinesen von 1906	Neue Boden-A.-G.-Obl.	Schuckert Elektrizitäts-Werke	Plauerer Tüll- und Gard.-A.
Sächs. Staatsanleihe	Japaner von 1907	Bank-Aktien.	Grosse Leipziger Strassenbahn	Phönix
Kommunal-Anleihen.	Rumänen von 1906	Mitteldutsche Privatbank	Leipziger Baumwollspinnerei	Hamburg-Amerika Paketfahrt
Chemnitzer Stadtanl. von 1899	Buenos Aires Stadtanleihe	Berliner Handelsgesellschaft	Leipzigdampfschiffahrts-Ges.	Plauerer pilsen
" "	Wiener Stadtanleihe von 1898	Darmstädter Bank	Gelsenkirchener Bergwerk-Akt.	Vogtländische Tüllfabrik
Chemn. Strassenb.-Anl. von 1907	Deutsche Hypothekenbank-Pfandbriefe.	Deutsche Bank	Sächs. Kammgaraspinn. (Solbrig)	Reichsbank
Chemnitzer Stadtanl. von 1905	Hess. Landeshyp.-B.-Pflbr. Ser. 2	Chemnitzer Bankv.-Akt.	Sächs. Maschin. nfabr. (Hartmann)	Diskont für Wechsel
			Dresdner Gasmotoren (Hille)	Zinsfuß für Lombard

Hans Säupel,
Langestraße 12,
empfiehlt sein Lager in
Saus- und Küchengeräten
als:
Eiserne Kochgeschirre
Sämtliche Emaillewaren
Porzellan- u. Glaswaren
Verzinkte Eimer
Siebannen, roh und lackiert
Zaunderschöpfer
Kohlenshütter
Engl. Kohlentasten
Geschnitzte Stahlblech-Giertiegel
Spirituskoher, verich.
Reibmaschinen
Sturmlaternen
Kammellaternen
Länge- u. Tischlampen
Lampenschirme u. Zylinder
Waschbretter
Küchenwagen
Brotkasten
Wand-Kaffeemöhlen
Wiege- u. Hackmesser
Plättglöden, verich.
Besteck- u. Messergeräth
Nippfächer
Glühstrümpfe u. Gaszylinder
Christbaumschmuck u. s. w.
zu äußersten Preisen.

Emil Wagner
hält jederzeit vorräthig
Lebende Karpfen u. Schleien.
Jugend-Sanitäts-Kolonie.
Sonnenbad, 6. 12. 1913.

Nürnberger Lebkuchen
vom Hoflieferanten F. G. Metzger hält bestens empfohlen
H. Lohmann.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-
gange unserer teuren Entschlafenen
Frau Friederike Bauer geb. Herfurth
sagen wir allen nur hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Eibenstock, den 5. Dezember 1913.
Der tieftrauernde Gatte
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Frisch geröstete Kaffee's
desgl. coffeinfreien Kaffee
Kaffeemilch mit Sahne
in ca. 1/2 und 1 Liter-Dosen
empfiehlt bestens
H. Lohmann.

Junge fette
Safermaast-Gänse,
bratfertig und geteilt, **Safen** im Fell,
gestreift und gepickt, **amerikanische,**
tyroser u. Aeyermärker feinste **Ga-**
fel- u. **Musafel** in großer Auswahl,
frisches **Gemüse** als: **Bananen, Salat,**
Spinat, Kapuziner, Kapuntika, Wir-
sing, bayrischen Bellerie; Lachs im
Aufschnitt, starke Pate, Aieser Pö-
stinge u. Sprossen, stets frischen Quark
empfiehlt
Aline Günzel

Alle Reparaturen
an **Schuhwaren** werden gut und
pünktlich ausgeführt.
Paul Volgt,
Magazinstr. 10.
Gummischuhe jeder Art werden
gut und haltbar repariert
bei **Obigem.**
Eine kompl. Bader Einrichtung
steht billig zum Verkauf bei
Hans Häupel, Langestr. 12.

Frma
Gänse-Pökelfleisch
reines Gänsefleisch. Große Aus-
wahl in allen Sorten **Gäseläpfeln,**
frischem **Spinat, Blumenkohl, Ko-**
senkohl u. s. w.
Heute Sonnabend u. Sonntag
als **Spezialität** **gebak. Schinken** in
Brotteig mit **Kartoffelsalat, frische**
Säfte, feinsten Rüssen, Hausflacht-
wurwaren in nur bester Qualität,
frisch eingetroffene **Bulgareuwürste,**
echte **Frankfurter u. Halberstädter**
Würstchen empfiehlt bestens
Ernst Heymann.
Gleichzeitig erlaube ich hiermit meine
werte **Rundschacht, Bestellungen auf**
Weihnachtsgänse, -Safen usw. mög-
lichst **rechtzeitig** ausgeben zu wollen,
um ein **pünktliches** Liefern bewirken
zu können.
Hochachtungsvoll
D. Ob.

Lebende Karpfen u. Schleien,
frisch geschossene **Safen** im Fell,
gestreift u. auch **gepickt, junge fet-**
Safermaastgänse, bratfertig u. ge-
teilt empfiehit
O Hartmann, Neumarkt 1.

Thee's
Chocoladen
Cacao's
von **Riquet & Co.** hält bestens
empfohlen
H. Lohmann.

In meinem Wohnhause ist eine
Parterre-Wohnung
von 5 Zimmern, Küche, Kammer re-
per 1. 4. 1914 zu vermieten.
Fritz Pfefferkorn.

Delikat schmeckt
Solbmann's
Schokoladen-Lebkuchen

Keinen Husten
mehr bekommt man nach dem Gebrauch
v. **Waltsgott's** vorzüglich wirk-
kenden **Eucalyptusbombons.** A
P. 25 u. 50 Pf. bei **E. Eberlein.**

Thum
bleibt
Thum
in **Leppischen**
Deben und

Linoleum
Lagerbesuch lohnend, Muster frei geg.
freie Rückf. Nähere Angabe erbeten.
Fersand- u. Detail-Geschäft
Paul Thum, Chemnitz,
Chemnitzstr. 2.

Eine Giebelstube
mit Küche und Kammer ist zu ver-
mieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

KAUFHAUS SCHOCKEN

HANDELSGESELLSCHAFT AUE LE

Verkaufsräume:

- Barriere, 1. Zwischengeschloß
1. Etage, 2. Zwischengeschloß
2. Etage.

4 Kassen. 5 Paketausgaben.

Ca. 100 Angestellte.

Für das sächsische Erzgebirge

bildet das Kaufhaus Schocken in Aue den geschäftlichen Mittelpunkt. Durch großzügigen zentralisierten Einkauf, gemeinsam mit ca. 30 ansehnlichen Kaufhäusern und durch seinen Zusammenhang mit den Warenhäusern Ury in Zwickau und Leipzig bietet das Kaufhaus Schocken in Aue seinen Käufern alles, was sonst nur die Großstadt leisten kann. Die kleine Reise nach Aue lohnt sich selbst bei kleinen Einkäufen allen Bewohnern des zentralen Erzgebirges.

In allen Abteilungen vorteilhafte Angebote für den

Weihnachts-Bedarf.

Der Einkauf in unserem Kaufhause bietet den Vorteil, daß man Waren aus allen Branchen beschaffen kann, bevor man sich zum Kauf entschließt und daß die Waren beliebig umgetauscht werden können.

Abteilung Wäsche

- Handtücher aus starkfärbigem Gemdentuch mit angelegtem Bogen 1,95, 1,65, 1,35
- Tagstücher aus prima Barchent mit angelegtem Bogen 2,45, 1,45, 1,65, 1,95
- Waschtücher aus starkfärbigem Gemdentuch mit breiter Ständerel und Säumchen 3,25, 2,85, 2,45
- Handtücher aus starkfärb. Gemdentuch m. breit. Stid., Hohlraum u. Handdurchzug 3,25, 2,85, 2,45
- Nachtbinden mit Umlegebogen oder Gelfha-Fasson 5,85, 4,85, 4,25
- Frisierjacken, vieredige oder Gelfha-Fasson mit breiter Ständerel 5,85, 4,85, 4,25

Abteilung Wollwaren

- Appfelsack mit od. ohne Rüsche, hell- und dunkelfarbig 1,95, 1,65, 1,35, 95 Pf.
- Seiden-Grenette-Schals, gemustert oder einfarbig, moderne Dessins 6,50, 3,85, 2,85, 2,45, 1,95
- Gestrickte Damen-Strümpfen, schwarz oder gemustert 4,85, 2,85, 2,25, 1,55, 1,10
- Große Umschlagtücher, neue Dessins 1250 bis 525, 375, 295, 165, 95 Pf.
- Herren-Strickwesten in braun, gelb oder grau 4,50, 3,85, 2,85, 1,95
- Anaben- und Mädchen-Sweater in marine, braun, grau oder gemustert, Größe 1 1,35

Abteilung Handschuhe — Strümpfe

- Herren-Socken, reine Wolle, gute Qualität 95 Pf. Paar
- Herren-Socken, reine Wolle, bester Seid für handgestrickt Paar 1,35
- Damen-Strümpfe, engl., lang, 1 x 1 gestrickt, reine Wolle Paar 95 Pf.
- Mädchen-Strümpfe, gute kräftige Ware, Größe 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Paar 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 Pf.
- Gestrickte Samaschen, Wolle, schwarz, marine und leberfarbig Größe 2 4 6 8 Paar 75 95 1.10 1.25

Abteilung Modeartikel

- Häutchen für Jackets und Blusen, weiß oder creme 2,45, 1,95, 1,65, 1,35
- Woll-Schals, Chiffon, Seide oder Tüll, moderne Dessins, 1060 bis 275, 195, 145, 95 Pf.
- Woll-Pompadour, aparte Farben 6,50, 4,75 3,50, 1,95
- Englische Wallis-Tücher für Damen, mit Hohlraum u. farbig, Rante, 1/2, Dgd. 195, 125, 95, 60 Pf.
- Englische Wallis-Tücher für Herren mit Hohlraum und farbiger Rante 1/2, Dgd. 1,95, 1,65, 1,35, 1,05
- Heinleinene Tücher für Herren und Damen 1/2, Dgd. 4,25, 3,50, 2,85, 2,45

Große Auswahl in
Parfümerien, Seifen
Christbaumlichter
Papierwaren
Schreibwaren
Bücher und Notizen

Abteilung Damen-Konfektion

- Seidene Blusen aus weicher Messalinefelle in vielen Farben-Tönen 6,50
- Crepe-Blusen in neuen Farben, mit Pelzgarnierung und langen Ärmeln 7,50
- Wickel-Blusen mit moderner Rüsche, Crepe-Gewebe, in aparten Farbtönen 9,50
- Broché-Blusen in aparten gemusterten Farben, mit großen Samtschleifen und langen Ärmeln 11,00
- Malinés Sammfell imitiert, in vielen Farben 4,50, 3,50, 2,85, 1,95
- Wolgengeröcke, Sammfell imit. oder Tuchstoffen, hochgeschlossen oder Gelfha-Fasson mit Atlasgarnierungen 10, 11, 6,50, 4,85
- Winteröcker in Tuch, Seide, Wolle oder Tricot-Kump mit Wollevolant in großer Auswahl zu besonders billigen Preisen.

Pelzwaren

von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre in reichhaltiger Auswahl

Krimmer	Sealokanin	Mausfou	Herz-Murmel	Fehrläden
Boa	Boa	Boa	Boa	Boa
1,95	2,85	5,50	7,50	7,50

Abteilung Manufakturwaren

- 5 Meter Gobel, reine Wolle, ca. 106 cm breit, feine Qualität, marine, blau etc., in elegantem Weihnachtskarton verpackt Robe 6,75
- 3 Meter Messaline-Seide, reine Seide, griff. Qual., hochglanz., moderne Farben, in eleganten Weihnachtskarton verpackt Bluse 5,85
- 6 Meter Hauskleiderstoff doppelbreite Ware Robe 2,75
- 3 Meter Kollam-Rodstoff doppelbreiter Diagonal, marine und grau Rod 1,70
- 10 Meter Hanstuch mittelstark, ca. 80 cm breit, vorzgl. Wäsche-Coupon 3,85
- 5 Meter Göper-Wandent vollweiß, kräftige Qualität Coupon 2,20
- 6 Stück Damast-Servietten gefärbt, vorzügliche Qualität 1,75

Abteilung Teppiche, Gardinen

- Arminster-Teppiche, gute Qualität, große Auswahl Größe ca. 200 : 300 165 : 245 180 : 200 32,50 22,50 12,50
- Flüsch-Teppiche, gute Qualität, moderne Muster Größe ca. 200 : 300 165 : 240 180 : 200 32,50 22,50 12,50
- Filz-Tuch-Gedekte in borbo, grün oder blau 18,00 bis 6,00, 4,50, 3,50
- Flüsch-Gedekte in besonders großer Auswahl 45,00 bis 18,50, 15,50, 9,25
- Stieppdecken aus Satin, mit Tricotfutter, extra stark gefüllt 5,75, 4,75, 3,85, 2,65
- Stieppdecken aus doppelseit. Satin, auch eine Seite mod. bunt gemustert, zum Teil mit Wollfüllung 28,50, 18,50, 15,50, 12,50 bis 8,75
- Gardinen, englischer Tüll, in bekannt guten Qualitäten Wtr. 1,25, 95, 78, 58, 38 Pf.

Abteilung: Schuhwaren.

Damen- und Herren-Schnürstiefel

in modernen Formen, mit und ohne Lackleiste, langjährig erprobte Fabrikate.

Unsere Hauptpreislagen

Paar 6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 12⁰⁰

In der 2. Etage:

Große Spielwaren-Ausstellung.

Abteilung Schürzen

- Hauschürzen in hell und dunkelgestreift, extra weit 245, 195, 165, 135, 95 Pf.
- Stutenchürzen, Gephyr, Indico oder Satin 385 bis 245, 195, 135, 95 Pf.
- Hierchürzen aus türkischem Satin 325, 195, 165, 135, 95 Pf.
- Reformschürzen, Gephyr gestreift, hell oder dunkel 4,85 bis 2,85, 2,45, 1,95, 1,65
- Hierchürzen, weiß m. Ständerel 3,25 bis 2,45, 1,95, 1,65, 1,35
- Englische Serviettschürzen m. Ständerel und Säumchen 3,25 2,85

Abteilung Sandarbeiten

- Leinen-Alfen mit Rückwand gestrickter Franze 3,50, 2,25, 1,95, 1,45, 1,10
- Leinen-Decken in grau und weiß mit Hohlraum 285 bis 195, 145, 95, 75 Pf.
- Kaffeetischen, Größe 100 x 100, grau oder weiß Leinen, moderne Ausführungen 8,50, 7,50, 6,50, 4,50
- Küchen- und Zimmer-Sandtücher fertig handgestickt 4,25, 3,25, 2,85, 2,45, 1,95
- Bettwandschoner, fertig handgestickt in modernen Ausführungen 8,50, 6,50, 4,25, 2,85
- Kaffeetischkoffe, ca. 170 cm breit, moderne Dessins 4,50, 3,75, 3,25, 2,75, 2,25

Abteilung Herrenartikel

- Weiße Oberhemden aus gutem Madapolam mit Bique-Einlagen und Häkchen Stck. 6,75, 4,85, 4,25, 3,85
- Farbige Oberhemden in Percal, moderne Muster Stck. 6,75, 4,85, 2,85
- Seidenschürzen i. d. neuest. Dessins, off. Form 2,50 bis 1,25, 1,00, amerikanische Form 2,50 bis 1,50, 1,25, 1,00
- Kragen, weiß, 4fach, mod. Fasson Stck. 45, 35, 28 Pf.
- Manichetten, weiß, 4fach, edlg. oder rund Paar 65, 40, 35 Pf.
- Hosenträger, guter Gummigug mit Wäschebänder Paar 225 bis 95, 88, 48 Pf.

Abteilung Konfituren

- Obst- und Lebkuchen Nr. 2 3 4 Paket 28 38 48 Pf.
- Feiner Lebkuchen Eissen, Wäronen und Melange Paket Nr. 5 65 Pf.
- Wasser Lebkuchen Paket 88, 18, 9 Pf.
- Braune Lebkuchen Paket Nr. 2 28 Pf.
- Schokoladen-, Mandel-, Zitronat-Kuchen Paket 25 Pf.
- Hörner Katharinen Paket 30 Pf.

Große Auswahl in
Lederwaren
Bijouterien
Galanteriewaren
Haushaltsartikel
Christbaumschmuck

Handschuhe und Schlipse Benno Kändler

Telefon 24

Paul Schubart am Postplatz

Telefon 106

empfiehlt als

Telefon 106

Weihnachts-Geschenke

Moderne Galanterie- u. Lederwaren.
Aparte Briefpapiere. Malutensilien.
Gute Bücher u. Gesellschaftsspiele.

Grosse Auswahl in Weihnachts-Postkarten.



Georg Miller,

Teleph. 198. Elektrotech. Spezialgeschäft, Teleph. 198.
vordere Rehmstraße 4.

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Elektr. Heiz- u. Kochapparate,
Beleuchtungskörper f. Gas u. Elektrisch,
Elektr. Christbaumbeleuchtungen,
Christbaumschmuck,
Elektr. Spielwaren u. Lehrmittel,
Elektr. Waschmaschine „Elektra“.

Auf Wunsch praktische Vorführung. Befichtigung
ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Nationalliberale Ortsgruppe

Elbenstock.

Freitag, den 5. Dezember, abends 7/9 Uhr in Stadt Leipzig
Hauptversammlung.

Der Vorstand.

Paletots, Herren-, Burschen- und Knaben-
Anzüge, Joppen, Hosen u. Westen

empfiehlt zu billigen Preisen

C. A. Lenk.

Befellungen nach Maß prompt u. billigst.

Hotel Stadt Leipzig.

Heute Sonnabend

Nachtschlachtfest.

Wellfleisch von 7 Uhr ab in 1/4 u. 1/2 Portionen.

WINTER-SPORTARTIKEL



Schlittschuhe, neueste Marken
Kinder-Schlitten
Stuhl-Schlitten

empfiehlt in reicher Auswahl billigst

C. W. Friedrich.

Als Stadtverordnete

Schlägt der Bürgerverein vor:

- Herrn Carl Grohs, Buchbindermeister
- " Felix Rockstroh, Fabrikant
- " Hermann Müller, " anständig.
- " Eugen Städtler, Lithograph
- " Gustav Bretschneider, Konditor
- " Guido Kiess, Baumeister
- " Fritz Remus, Fabrikant

unanständig.

Eine schöne 3 bis 4 Zimmer- Wohnung

wird gesucht per 1. April 1914
Gest. Off. mit Preisangabe unt. X
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Mann,

welcher in der Weize u. Appretur und
in sonstigen Arbeiten vertraut ist,
sucht sofort od. später Stellung. Zu-
erfrag. in der Exped. d. Bl.

Gehilfenverein

„Treu dem Handwerk“.

Die für Sonnabend anberaumte
Monatsversammlung findet umfandshalber erst am Mont-
tag, abends 7/9 Uhr, im Ver-
einshaus (Helbig's Restaurant) statt.
Um vollständigen Besuch bittet
Der Vorstand.

Gemeinnütziger Bauverein

zu Elbenstock, e. G. m. b. H.

Ausserord. Generalversammlung

Freitag, den 12. Dezember 1913,
abends pünktlich 8 Uhr in Helbig's
Restaurant

T. O.: 1) Verkaufsangelegenheit.
2) Vorschläge d. Verwaltung.
Der Aufsichtsrat.

Heute Sonnabend
Saalschießen
(neuer Schützenstand).
Sonntag Fehung
der Jugendpflege.

Bürger-Sterbeverein

Elbenstock.

Sonntag, d. 7. Dezember 1913, von
nachmittags 3—6 Uhr: Eingahlung
der monatlichen Steuern und
Aufnahme neuer Mitglieder im
Vereinshaus Helbig's Restau-
rant, Albertplatz.

Gleichzeitig werden die Restanten
erinnert, ihren Verbindlichkeiten nach-
zukommen. Besonders wird darauf
aufmerksam gemacht, daß eine neue
Kasse gebildet wird.

Der Vorstand.

Als Stadtverordnete

werden folgende Bürger in Vorschlag
gebracht:

- Herr Felix Rockstroh, Kaufmann
- Guido Kieß, Baumeister
- Hans Hoehl, Kaufmann
- Gustav Fehel, Kaufmann
- Karl Grohs, Buchbindermeister
- Hermann Lorenz, Stickermeister
- Karl Herm. Seidel, Stickermeister

Zur Stadtverordnetenwahl

empfehlen viele Bürger folgende
Herren:

- Herr Guido Kieß, Baumeister
- Hermann Lorenz, Stickermeister
- Hans Hoehl, Kaufmann
- Karl Grohs, Buchbindermeister
- Felix Rockstroh, Kaufmann
- Gustav Fehel, Kaufmann
- Johannes Köpfer, Lehrer

Um mit den farbigen Mänteln zu räumen ver-
kaufe solche zu

Verlustpreisen.

Die neuesten Ulster u. Mäntel
jezt zu 5.—, 7.50, 10.— 12.50, 15.— M.

Die neuesten schwarzen Mäntel
zu 13.50, 15.—, 17.50 M.

Schwarze Jackets
9.—, 12.50 M.

Kinder-Mäntel
von 3 M. an.

Röcke von 2 Mk. an.
Woll-Blusen
Serie I 2.50, Serie II 3.50.

Louis Levy,
gegenüber der Post.

Hotel-Restaurant „Englischer Hof“.

Den geehrten Bewohnern Elbenstocks und Umgebung erlaube ich
mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich das bisher von Herrn Max Höer
verwaltete

Hotel-Restaurant „Englischer Hof“
übernommen habe. Indem ich bitte, das mir bisher und während meiner
Vachtzeit im Hotel-Restaurant „Stadt Dresden“ entgegengebrachte Vertrauen
auch für die Zukunft bewahren zu wollen, versichere ich, daß ich für gute
Speisen und Getränke stets Sorge tragen werde.

Billard und Regalbahn. Gute Fremdenzimmer.
Um gütigen Besuch bittet
Richard Dörffel.
Telephon 240.

Bürger! Sächsischer Hof, Wolfsgrün.

Sonntag nachmittag 4 Uhr
öffentl. Tanzmusik.
Freundlichst ladet ein
Karl Hunger.

Die heutige Nummer
enthält als Extrabeilage
einen Prospekt der Firma **Georg
Bernhardt in Leipzig** über
„Mein Heim — Mein Stolz“ (Haus-
wirtschafts-Prosp.) auf den hiermit
hingewiesen sei.

Taschentaschen Reisetaschen Galanterie u. Geschenk- Koffer, feine Lederwaren Artikel Benno Kändler

Telefon 24

...verlegt durch den Verleger...